REPUBLIQUE TUNISIENNE MINISTERE DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION *** EXAMEN DU BACCALAUREAT *** SESSION DE JUIN 2008	**NOUVEAU REGIME** SECTIONS : TOUTES SECTIONS EPREUVE : ALLEMAND DUREE : 1H30 COEFFICIENT : 1

TEXT

Claudia, 17, bekommt ein bisschen Geld von ihrer Mutter. Den Rest muss sie in den Schulferien selbst verdienen. Deshalb arbeitet sie jetzt als Kellnerin in einem Restaurant. Den Job hat sie in einer Anzeige in der Zeitung gefunden.

Die Arbeit ist sehr anstrengend: „Ich arbeite von 9.30 bis 18.30 Uhr, manchmal ohne richtige Pause", sagt sie. Jetzt macht ihr der Job Spaß. „Ich verdiene nicht schlecht, bekomme viel Trinkgeld und habe sehr nette Kolleginnen, die mir bei Problemen helfen", erklärt sie, „außerdem habe ich am Wochenende frei. Da habe ich dann Zeit für meine Hobbys und für meine Freunde".

Trotzdem will Claudia nicht für immer als Kellnerin arbeiten: „Ich möchte später in einem Hotel oder in einem Reisebüro arbeiten. Das finde ich viel interessanter", sagt sie.

In: Juma 1/1992

I – LESEVERSTEHEN (6 Punkte)

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! (3P)

		Richtig	Falsch
1-	Claudia bekommt Geld von ihrer Mutter.	.....	.....
2-	Sie ist Kellnerin von Beruf.	.....	.....
3-	Das ist ihr Traumberuf.	.....	.....
4-	Das Restaurant bietet ein gutes Arbeitsklima.	.....	.....
5-	Sie ist mit ihrem Job zufrieden, obwohl sie lange arbeiten muss.	.....	.....
6-	Sie hat Zeit für ihre Hobbys, obwohl sie am Wochenende arbeiten muss.	.....	.....

Was passt? Kreuzen Sie an! (1P)

7- Claudia arbeitet in den Ferien,

a – weil sie Geld braucht

b – weil sie den Job interessant findet.

c – weil sie Probleme mit ihrer Mutter hat.

8- Claudia findet den Job anstrengend,

a – weil sie den ganzen Tag arbeiten muss.

b – weil sie Probleme mit ihrer Kolleginnen hat.

c – weil sie manchmal Überstunden machen muss.

Antworten Sie in Satzform! (2P)

9- Warum ist Claudia mit ihrer Arbeit im Restaurant zufrieden?

.....

.....

10- Arbeiten Sie gern in den Ferien? Warum (nicht)? (Nennen Sie zwei Gründe!)

.....

.....

II – WORTSCHATZ (4 Punkte)

1) Was passt wo? Ordnen Sie die Wörter zu! (2P)

Unterricht – Autobahn – Blumenstrauß – Straße – Stundenplan – Kreuzung – Handy - Ausbildung

Schule	Verkehr	Geschenke
…… …… ……	…… …… ……	…… …… ……

2) Ergänzen Sie! (2P)

wohnt – teuer – Restaurant – studiert – gut – Tisch – Mutter – Hunger

Mathias, 20, ……. An der Uni. Er ……. Allein. Wenn er aus der Uni kommt, hat er oft ……., aber es steht für ihn kein Essen auf dem ……. Er kann auch nicht ……. kochen. Im ……. kann er nicht essen. Das ist für ihn zu ……. Deshalb denkt er oft an seine …….

III – GRAMMATIK (5 Punkte)

1) Ergänzen Sie die Präpositionen! (2P)

- ……. Freitag haben wir eine Prüfung in Mathe.
- Ich stehe jeden Tag ……. 7 Uhr auf.
- Kemal kommt ……. Türkei.
- Wir fliegen morgen ……. Berlin.
- ……. dem Abitur will Petra Medizin studieren.
- ……. 2000 ……. 2006 hat Anis die Grundschule besucht.

2) Ergänzen Sie die Endungen! (1,5 P)

-e , -es , -en , --

Fadi beschreibt seine Wohnung:

„Seit einem Monat wohnen wir in unserer neu…… Wohnung. Sie ist im zweit…… Stockwerk. Wir haben drei klein…… Schlafzimmer und ein groß…… Wohnzimmer. Die Küche ist sehr praktisch…… . Hoffentlich haben wir auch nett…… Nachbarn.

3) Ergänzen Sie das passende Fragepronomen! (1,5 P)

Wen – Wem – Welche – Wohin – Wie lange – Wie

…… hoch ist die Miete?	-	300 Euro im Monat.
…… schenkst du die Blumen?	-	Meiner Mutter.
…… Hose gefällt dir am besten?	-	Die braune finde ich toll.
…… dauert der Flug?	-	Zwei Stunden.
…… fährt dieser Zug?	-	Nach Hamburg.
…… hast du zu deiner Party eingeladen?	-	Nur meine besten Freunde,

IV – SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (5 Punkte)

Sie haben Probleme in der Schule und wollen mit der Schule aufhören. Schreiben Sie Ihrem deutschen Brieffreund / Ihrer deutschen Brieffreundin einen Brief und erzählen Sie ihm / ihr von Ihrem Problem!
Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:

- Warum wollen Sie mit der Schule aufhören?
- Was wollen Sie dann tun?
- Fragen Sie ihn / sie nach seiner / ihrer Meinung!

Schreiben Sie 8 – 12 Zeilen!

Tunis, 12.6.2007

Liebe(r) ……..

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bis bald!

Viele Grüße

Dein Brieffreund / Deine Brieffreundin

REPUBLIQUE TUNISIENNE MINISTERE DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION *** EXAMEN DU BACCALAUREAT *** SESSION DE JUIN 2008	**NOUVEAU REGIME** SECTIONS : TOUTES SECTIONS EPREUVE : ALLEMAND DUREE : 1H30 COEFFICIENT : 1

CORRIGE

I. LESEVERSTEHEN

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an! (3P)

		Richtig	Falsch
1-	Claudia bekommt Geld von ihrer Mutter.	....x.....	.....
2-	Sie ist Kellnerin von Beruf.	.....	....x.....
3-	Das ist ihr Traumberuf.	.....x....	.....
4-	Das Restaurant bietet ein gutes Arbeitsklima.	.....	.....x....
5-	Sie ist mit ihrem Job zufrieden, obwohl sie lange arbeiten muss.	.....x....	.....
6-	Sie hat Zeit für ihre Hobbys, obwohl sie am Wochenende arbeiten muss.	.....x.....	.....

Was passt? Kreuzen Sie an! (1P)

7- a Begründung : Claudia muss den Rest des Taschengeldes selbst verdienen. Deshalb arbeitet sie in den Schulferien

8- b Begründung : Sie arbeitet von 9.30 bis 18.30 Uhr ohne richtige Pause

Antworten Sie in Satzform! (2P)

9- 2 Mögliche Antworten (nur eine wird verlangt):

Claudia ist mit ihrer Arbeit im Restaurant zufrieden, weil sie gut verdient.

Claudia ist mit ihrer Arbeit im Restaurant zufrieden, weil sie nette Kolleginnen hat.

10- Mögliche Antworten:

Ja, ich arbeite gern in den Ferien, weil es mir Spaß macht und weil ich Geld verdienen kann.

Nein, ich arbeite nicht gern in den Ferien, weil ich genug Geld von meinen Eltern bekomme und weil ich lieber mit Freunden ausgehe.

II. WORTSCHATZ

1. Was passt wo? Ordnen Sie die Wörter zu! (2P)

Schule	Verkehr	Geschenke
Unterricht Stundenplan Ausbildung	Autobahn Straße Kreuzung	Handy Blumenstrauß

2. Ergänzen Sie! (2P)

Mathias, 20, **studiert** an der Uni. Er **wohnt** allein. Wenn er aus der Uni kommt, hat er oft **Hunger** aber es steht für ihn kein Essen auf dem **Tisch.** Er kann auch nicht **gut** kochen. Im **Restaurant** kann er nicht essen. Das ist für ihn zu **teuer** Deshalb denkt er oft an seine **Mutter**.

eXam.tn

III. GRAMMATIK

1. **Ergänzen Sie die Präpositionen! (2P)**
   - **Am** Freitag haben wir eine Prüfung in Mathe.
   - Ich stehe jeden Tag **um** 7 Uhr auf.
   - Kemal kommt **aus der** Türkei.
   - Wir fliegen morgen **nach** Berlin.
   - **Nach** Dem Abitur will Petra Medizin studieren.
   - **Zwischen** 2000 **und** 2006 hat Anis die Grundschule besucht.
2. **Ergänzen Sie die Endungen! (1,5 P)**

   Fadi beschreibt seine Wohnung:

   „Seit einem Monat wohnen wir in unserer neu**en** Wohnung. Sie ist im zweit**en** Stockwerk. Wir haben drei klein**e** Schlafzimmer und ein groß**es** Wohnzimmer. Die Küche ist sehr praktisch. Hoffentlich haben wir auch nett**e** Nachbarn.
3. **Ergänzen Sie das passende Fragepronomen! (1,5 P)**

Wie hoch ist die Miete?	-	300 Euro im Monat.
Wem schenkst du die Blumen?	-	Meiner Mutter.
Welche Hose gefällt dir am besten?	-	Die braune finde ich toll.
Wie lange dauert der Flug?	-	Zwei Stunden.
Wohin fährt dieser Zug?	-	Nach Hamburg.
Wen hast du zu deiner Party eingeladen?	-	Nur meine besten Freunde,

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Im schriftlichen Ausdruck soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist zu einem vorgegebenen Thema in einem situativ und sprachlich angemessen einen Text zu schreiben. Im Thema werden sowohl der kommunikative Rahmen (der Vorspann): wer schreibt wem, worüber und zu welchem Zweck, als auch die Leitpunkte angegeben.
In der vorliegenden Aufgabe:

- Der Vorspann: Der Kandidat übernimmt die Rolle des Brieffreundes, der an seinen deutschen Brieffreund schreibt über das Thema „Schule“ um ihn von seinem Entschluss zu informieren, mit der Schule aufzuhören und ihn um Rat zu fragen.
- 3 Leitpunkte: den Grund angeben – die Zukunftsperspektive – um Rat fragen.

Mögliche Antwort:

Tunis, 12.6.2007

Lieber Klaus,

Ich hoffe, es geht dir gut. Ich schreibe dir heute, weil ich ein Problem habe. Ich möchte nämlich mit der Schule aufhören. Meine Noten sind schlecht, obwohl ich viel lerne. Ich habe deshalb oft Streit mit meinen Klassenlehrern. Meine Eltern sind auch unzufrieden und sagen immer, ich soll bessere Noten bekommen. Aber wie? Sie sagen auch, dass die Schulzeit die beste Zeit im Leben ist und dass man heute ohne richtigen Schulabschluss keinen richtigen Beruf lernen kann. Mir macht aber die Schule keinen Spaß mehr und ich möchte lieber eine Arbeit suchen oder eine Lehre als Mechaniker machen. Wenn ich weiter zur Schule gehe, verliere ich nur meine Zeit.

Was meinst du? Was kannst du mir empfehlen?

Bis bald!

Viele Grüße

Dein Brieffreund / Deine Brieffreundin